

Fiat 500L jetzt auch mit Erdgasantrieb

Der Fiat 500L wird ab sofort auch mit einem Motor zu haben, der wahlweise mit Erdgas oder Benzin fährt. Damit ist der Fiat 500L Natural Power eines der schadstoffärmsten Fahrzeuge im Segment. Im Erdgasbetrieb beträgt der Ausstoß an Kohlendioxid (CO₂) nur 105 Gramm pro Kilometer. Das Zweizylinder-Turbotriebwerk leistet im Erdgas-Betrieb 59 kW / 80 PS und 62 kW / 85 PS, wenn der Fahrer auf Benzin-Versorgung umgeschaltet hat.

Der Fiat 500L Natural Power ist mit zwei Erdgastanks ausgerüstet, die unter dem Fahrzeugboden befestigt sind. Dadurch wird das Platzangebot im Innenraum und im Kofferraum kaum beeinflusst. Die Tanks fassen insgesamt 14 Kilogramm Erdgas, an der Tankstelle meist angeboten als CNG (Compressed Natural Gas). Im Erdgas-Betrieb, der dank des niedrigen Erdgas-Preises die Betriebskosten beträchtlich senkt, beträgt die Reichweite über 300 Kilometer. Der Fahrer kann jederzeit auf Benzin-Betrieb umschalten. Dann stehen noch einmal bis zu etwa 800 Kilometer Reichweite zur Verfügung.

Der Fiat 500L Natural Power wird in drei Ausstattungsvarianten angeboten. Die Basisversion Easy (ab 20 550 Euro) bietet serienmäßig unter anderem sechs Airbags, ESP, elektrische Servolenkung mit City-Funktion und Lenkassistent (Dynamic Steering Torque), Klimaanlage, Radio mit Touchscreen-Bedienung und Bluetooth-gesteuerter Freisprechanlage U-Connect für Mobiltelefone, Lenkrad und Schaltknäufel in Leder, eine Geschwindigkeitsregelanlage (Cruise Control) sowie Außenspiegel mit Abdeckkappen in Wagenfarbe.

Zur Serienausstattung des Fiat 500L Natural Power Pop-Star (ab 21 050 Euro) gehören darüber hinaus unter anderem 16-Zoll-Leichtmetallräder und beheizbare Außenspiegel in Wagenfarbe. Die Topversion Lounge (ab 22 150 Euro) enthält zusätzlich unter anderem eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht-Funktion, Einparksensoren hinten sowie ein Glasdach mit elektrischem Sonnenrollo. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Fiat 500L mit Erdgasantrieb.
